



Die Kopfgeldjäger

Auf eine besinnliche Weihnachtszeit hatte der Bürgerwilli sich eigentlich gefreut, nach dem ganzen widerlichen Hickhack im Rathaus in den letzten Monaten.

Aber von wegen besinnlich: Was musste der Bürgerwilli da alles über Eschborn und die Stadtpolitik lesen? In allen Blättern gab es große Berichte, mehr oder weniger neutral, wobei sich der Bürgerwilli schon arg wundern musste, dass ausgerechnet einer großen überregionalen Zeitung die Neutralität irgendwie abhandeln gekommen scheint. Und zwar nicht der Zeitung mit den vier großen Buchstaben, da erwartet der Bürgerwilli nichts anderes.

Man hat den Eindruck, die Kopfgeldjäger sind wieder unterwegs und versuchen mit allen Mitteln, einen Bürgermeister zur Amtsaufgabe zu zwingen, denkt der Bürgerwilli und fragt sich, wer wohl dahinterstecken könnte. Was sind die Gründe für das permanente im Dreck Wühlen und wem soll es nützen?

Sind es schlechte Verlierer, die den eindeutigen Wahlsieg des Bürgermeisters nicht verkraften können? Sind es mehrere Personen oder ein Einzelner, der hier auf Teufel komm raus Rachegeanken schmiedet und offensichtlich auch an der Umsetzung arbeitet?

Es bleibt nur Spekulation. Sicher ist jedoch, dass dies die Stadt Eschborn immer weiter in den Negativschlagzeiten hält.

Der Bürgerwilli kann nicht glauben, dass es dem oder den Verantwortlichen gefällt, dass Eschborn nur noch durch solche

Schlagzeilen auffällt und nichts Positives mehr in der Presse zu lesen ist. Oder liegt er da falsch?

Egal wer dies zu verantworten hat, die Bürgerinnen und Bürger Eschborns haben mit Sicherheit keine Lust mehr auf solche Widerwärtigkeiten. Sie sind dieser Schlagzeilen überdrüssig.

Und da haben sie wirklich recht!!

Der Online-Journalist, der behauptet, es habe ihm jemand die in der Presse erwähnten Unterlagen und CDs an die Tür gehängt, hätte das Zeug im Interesse Eschborns einfach in den Mülleimer werfen müssen, meint

Ihr Bürgerwilli